

03. März 2010

Nicholas Neu

PI-10-06

☎ +49 561 301-3301

📠 +49 561 301-1321

📧 presse@wingas.de

## **Sichere Energieversorgung braucht verlässliche Rahmenbedingungen**

### **König: „Unternehmen sind bereit, Investitionen zu tätigen“ / Politik muss Stellenwert des „grünen“ Erdgases anerkennen**

**Brüssel.** Für mehr Versorgungssicherheit in Europa: Verlässliche politische Rahmenbedingungen hat Dr. Gerhard König, Sprecher der WINGAS-Geschäftsführung, beim internationalen Energieforum „Herausforderungen einer umfassenden europäischen Energiepolitik“ am Mittwoch, 3. März 2010 (heute), in Brüssel gefordert: „Die Versorgungssicherheit der Märkte ist die eigentliche Herausforderung des 21. Jahrhunderts“, sagte König im Rahmen der Fachtagung. „Investitionen für eine sichere Versorgung mit Energie brauchen jedoch verlässliche Rahmenbedingungen, die auch langfristig Investitionssicherheit schaffen.“ Dabei sei die Energiebranche grundsätzlich bereit, weitere wichtige Investitionen in das europäische Versorgungssystem zu tätigen – nur fehlten derzeit die passenden politischen Signale. König: „Gerade die gute Infrastrukturausstattung Deutschlands ist durch privatwirtschaftliches Engagement entstanden, eine zunehmende Überregulierung und ein Mehr an Bürokratie schaden eher, als dass sie helfen.“ Die europäischen Erdgasimporte werden bis 2020 weiter deutlich um bis zu 80 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr über die bereits bestehenden und in diesem Zeitraum auch steigenden Importverträge hinaus anwachsen, dafür müssen entsprechende Transportkapazitäten geschaffen werden. Die WINGAS-Gruppe selbst plant bis 2015 für rund drei Milliarden Euro das Erdgasleitungssystem weiter auszubauen.

Die Transitzkrise zwischen der Ukraine und Russland im Winter 2009 habe gezeigt, dass die bereits vorhandene Speicher- und Netz-Infrastruktur in Westeuropa funktioniere, erklärte König weiter. „Um die Versorgung jedoch auch in Zukunft sichern zu können, muss diese Infrastruktur noch robuster gemacht werden – durch weitere Erdgasspeicher, durch die Anbindung der osteuropäischen Nachbarn an das westeuropäische Netz und durch transitunabhängige Versorgungswege wie die Ostseepipeline Nord Stream.“ Die Direktanbindung an die sibirischen Erdgasreserven leiste einen entscheidenden Beitrag zur sicheren Erdgasversorgung in Deutschland und in der Europäischen Union, so König. Ab 2012 sollen 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr an der deutschen Ostseeküste anlanden und über Anschlussleitungen weiter zu den Kunden in Westeuropa transportiert

werden. „Die 55 Milliarden Kubikmeter, die durch die Leitung strömen, entsprechen der Leistung von 55 Kohlekraftwerken oder 20 neuen Atommeilern“, skizzierte der Geschäftsführer des Kasseler Energieunternehmens die Bedeutung des Projektes

Gerhard König sieht generell den Schlüssel für Versorgungssicherheit in Europa in einer starken Privatwirtschaft. „Es sind die europäische Erdgasunternehmen, die eine sichere Versorgung der Kunden in Europa ermöglichen: Die Unternehmen verfügen über langfristige, flexible Lieferverträge, zudem wird bereits heute schon über Ländergrenzen hinweg partnerschaftlich zusammengearbeitet. Nicht zuletzt ist es auch das direkte Engagement an der Förderung in den Produzentenländern, das die Versorgung Europas sichert.“ Dass das Erdgas in Europa gebraucht wird, ist für den WINGAS-Geschäftsführer selbstverständlich. Er macht vor allem einen wachsenden Erdgasbedarf bei der Erzeugung von Strom aus: „Von allen fossilen Energieträgern hat Erdgas den geringsten Ausstoß an CO<sub>2</sub> – und damit auch eine klimaverträgliche Zukunft“, betonte König vor dem Publikum in Brüssel. Nur mit Erdgas lasse sich der Wunsch nach einem „gesunden Wirtschaftswachstum“ erfüllen. Zudem sei Erdgas auch als Partner der erneuerbaren Energien gefragt. „Denn erst Erdgas macht grüne Energie sicher. Sonne und Wind lassen sich nicht speichern, Erdgas schon. Dadurch können Schwankungen bei der Produktion erneuerbarer Energien ausgeglichen werden“, sagte König und forderte: „Es ist an der Zeit, dass die Politik den Stellenwert von Erdgas als grüne Energie und als Partner der Erneuerbaren erkennt, akzeptiert und fördert.“

Die **WINGAS GmbH & Co. KG** ist als europäisches Energieunternehmen im Erdgas-Handel und -Vertrieb an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Tschechischen Republik und Dänemark aktiv. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas – und ist am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, beteiligt. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien und Deutschland.